

Echo vom Chlösterli

Neues vom Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich am 24. September zu einer weiteren Sitzung. Das wichtigste Traktandum war das Budget für das Jahr 2008 und die finanzielle, mittelfristige Entwicklung.

Anpassung der Grundtaxen

Nachdem im letzten Jahr die Grundtaxen nicht angehoben wurden, beschloss der Stiftungsrat eine Taxanpassung im 2008 bei den Grundtaxen von zwei Franken und eine Anhebung von drei Franken für den Zuschlag bei einer Doppelbelegung des Zimmers. Die Erhöhung resultiert vor allem aus der Teuerung bei den Löhnen, sowie durch neue gesetzliche Vorgaben (die bereits zum Teil im Jahr 2007 in Kraft getreten sind), und gewisse Anschaffungen von Mobilien wie Rollstühlen und Rollatoren, welche nicht mehr separat in Rechnung gestellt werden können und somit neu über die Grundtaxe finanziert werden müssen. Mit diesen Anpassungen wurde es möglich die Rechnung für das Jahr 2008 ausgeglichen zu gestalten. Auch konnten bereits die Verhandlungen mit der Gemeinde betreffend den Pflgetaxen abgeschlossen werden. Durch massive Veränderungen in den durchschnittlichen BESA-Punktzahlen mussten zum Teil grössere Anpassungen vorgenommen werden. Wie aber in den vergangenen Jahren werden

nach wie vor für Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Kanton Zug die Pflegekosten von den Krankenversicherer und der öffentlichen Hand übernommen.



Chlösterlibus Ford

Der erste Chlösterlibus ist in die Jahre gekommen und hat vermehrt Rost angesetzt. Nachdem Offerten von mehreren Anbietern eingeholt wurden, sowie einen Vergleich mit einer kompletten Instandstellung verglichen worden ist, hat der Stiftungsrat beschlossen, das jetzige Fahrzeug noch einmal zu überholen. Der Hauptgrund für die Sanierung des jetzigen Busses liegt darin, dass wenn man jetzt dieses Fahrzeug ersetzen würde, die grossen Investitionen für einen Bus in einem zu kurzen Intervall gegenüber dem zwei-

ten Bus zu liegen kämen, und so eine Finanzierung in Zukunft für die Fahrzeuge nicht ausreichend gesichert wäre. Der zweite Grund war, dass der Widerverkaufswert des Ford sehr tief ist und dass man trotz der Kosten der Instandstellung noch zwei weitere Jahre sicher und kostengünstig sich mit dem Bus fortbewegen kann.

Beleuchtung Zufahrt Chlösterli

Gemeinsam mit der Gemeinde Untereggeri diskutiert man die Zufahrt zum Chlösterli. Zum einen wird die Erstellung eines Trottoirs nach dem Rückbau der provisorischen Parkplätze überprüft und ebenfalls wurden Abklärungen betreffend einer Strassenbeleuchtung getroffen. Gemäss einer Stellungnahme des Amtes für Raumplanung fordert eine Strassenbeleuchtung ausserhalb der Bauzone einen Grundsatzentscheid, welcher zum Teil grosse Konsequenzen mit sich ziehen könnte. Der Stiftungsrat nimmt diesen Entscheid zur Kenntnis und verzichtet deshalb auf eine zu-

sätzliche Prüfung betreffend der Strassenbeleuchtung, da seit dem Abschluss der Sanierung der Eingangsbereich des Chlösterli genügend ausgeleuchtet ist. Betreffend des Trottoirs werden weitere Schritte mit der Gemeinde abgestimmt.

Fliegengitter

Das jetzige System der Fliegengitter hat sich nicht bewährt. Die Handhabung sowie die flexible Konstruktion sind sehr anfällig und somit sind die Fliegengitter häufig defekt und die Reklamationen häufen sich. Aus diesem Grund wurde beschlossen ein anderes, starres System zu testen. Der Stiftungsrat beschloss, dieses jetzt bei den defekten Fliegengittern einzusetzen und zu testen. Sollte sich dieses starre System bewähren, werden in Zukunft sämtliche defekten Gitter damit ersetzt. Der Stiftungsrat hofft, damit diese Unannehmlichkeiten zur Zufriedenheit aller lösen zu können.

Bauabnahme

Im letzten Monat wurde durch die Bauleitung die 2 jährige Garantieabnahme durchgeführt. Ausser der Dichtigkeit bei den Balkonabschlüssen, sowie dass bei gewissen Duschen die Gefälle nicht den Normen entsprechen, wurden nur geringe Mängel festgestellt. Bereits ist man in der Vorbereitungsphase wie diese Hauptmängel behoben werden können. Sicher wird hierfür noch eine gewisse Zeit benötigt und es müssen noch zusätzliche Abklärungen getroffen werden. Ebenfalls konnte mit Genugtuung festgestellt werden, dass das Feuchtigkeitsproblem im Untergeschoss mit entsprechenden Massnahmen gelöst werden konnte.



Geburtstagsessen



Dienstag,
30. Oktober

Wir freuen uns,
alle Oktober-Jubilarinnen zu
einem gemeinsamen Essen ein-
zuladen.

Wir gratulieren

im Oktober herzlich zum
Geburtstag:

11. Oktober:
Frau Marie Herger

14. Oktober:
Frau Josefina Iten

24. Oktober:
Frau Elisabeth Nussbaumer

Wir wünschen den
Jubilarinnen ein schön-
es Fest und viel Glück
im neuen Lebensjahr.



- Willkommen

Frau Ida Häusler

Frau Blanca Sax

Frau Elisabeth Meisinger

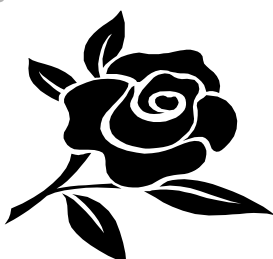
Wir wünschen ihnen einen schön-
en Aufenthalt und freuen uns
auf die gemeinsame Zeit.

Gedächtnistraining

Jeweils am Donnerstag um
09.00 / resp. 10.00 Uhr im
Bastelraum mit
Frau Suzanne Z'graggen

Coiffeur

Frau Gallinelli
Jeden Mittwochnachmittag und
Donnerstag den
ganzen Tag
Frau Lienhard
Jeden 2. Mittwochmorgen



Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:

Herr August Müller

Man halte den lieben Verstorbenen in guter Erinnerung.

Aktivitäten im Oktober

Ausflüge

Im Oktober sind folgende Exkursionen geplant:



3. Oktober
Zugensee-Schiffahrt

12. Oktober
Kloster Gubel

19. Oktober
Kräutergarten Heiligkreuz



26. Oktober
Hockstuckli mit
Stuckli Rondo

Ständchen Feldmusik

Samstag, 6. Oktober
um 11.00 Uhr

Ständchen der Feld-
musik Unterägeri



Nollenköche

Am Sonntag, 21. Oktober



kochen die Nollenköche
für Sie ein feines
Mittagessen.

Gemeinsames Singen

Montag, 22. Oktober, 14.30 Uhr

Gottesdienste

Freitag, 5. Oktober, 10.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst

Sonntag, 7. Oktober, 10.15 Uhr
Wortgottesdienst

Freitag, 12. Oktober, 10.15 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 19. Oktober, 10.15 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 26. Oktober, 10.15 Uhr
Eucharistiefeier

Täglich, 17.00 Uhr Rosenkranz

Altersnachmittag

Mittwoch, 31. Oktober,
14.00 Uhr

im Mehrzwecksaal vom
Chlösterli

Unterhaltung mit der Tanz-
gruppe Pro Senectute von Zug



40 Jahre
um's **Chlösterli** chocht's
40 Jahre 40 Jahre 40 Jahre

Am 8. September konnte die Stiftung Altersheim Chlösterli den 40 jährigen Geburtstag feiern. Die geladenen Gäste und eine grosse Anzahl von Bewohnerinnen und Bewohnern nahmen am offiziellen



Akt im Innenhof teil, an dem der Stiftungsratspräsident, Robert Baumgartner, und der Landammann, Joachim Eder, mit ihren Ansprachen die Feierlichkeiten eröffneten. Anschliessend begaben sich



alle in die eigentliche Feststrasse, wo man mit feinsten Düften verzaubert wurde. 16 verschiedene Gruppierungen bereiteten auf diesem Platz diverse Köstlichkeiten zu.

Fast alles, was das kulinarische Herz beehrte, wie Waffeln, Braten, asiatische Spezialitäten bis zu der einhei-



mischen Hüribachschlange wurde präsentiert. Das Angebot war so gross, dass es schwierig war sich zu entscheiden, von welcher Köstlichkeit man probieren sollte. Kurz vor dem Mittag begann auf der Bühne das Unterhaltungsprogramm mit der Dixielandband „Bauchnuschtistompers“. Bis zum späten Abend



folgte dank vielen mitwirkenden Dorfvereinen und Gruppierungen aus dem Ägerital ein Höhepunkt nach dem andern. Nach 17.00 Uhr nahm die Besuchermasse gewaltig zu, denn alle wollten die Geburtstagsrede von Frau Iseli über das Chlösterli hören. Als dann Frau Birgit Steinegger, alias Frau Iseli, zu ihrem Auftritt erschien, waren sämtliche



Sitzplätze besetzt und viele Besucherinnen und Besucher konnten die schmissige und witzige Darbietung nur noch stehend geniessen. Nachdem die Temperaturen etwas kühler wurden, zügelte die Festgemeinschaft zum gemütlichen Ausklang in den Mehrzwecksaal. Das 40-jährige Geburtstagsfest, an welchem wir viele hunderte Besucher begrüssen durften, war sicher ein ganz aussergewöhnlicher Anlass. Wir danken allen beteiligten Vereinen, Gruppierungen, Mitarbeitern und allen Helfern, welche in irgendeiner Funktion mitgeholfen haben, diesen Tag so besonders zu gestalten, so dass dieser noch lange in aller Munde sein wird.



Näh- und Flickservice



der freilligen Helferinnen
Donnerstag,
25. Oktober

Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Veronika Biedermann
Pflegefachfrau DN 1

Frau Joelle Salzman
Pflegefachfrau DN1

Frau Isabelle Voser
Pflegefachfrau HF

Wir begrüssen sie herzlich und wünschen ihnen bei der neuen Aufgabe viel Freude und Genugtuung.

Austritte:

Frau Heidi Arnold
Fachfrau Pflege und Betreuung

Herr Samuel Dick
Fachmann Gesundheit

Frau Marion Mosimann
Fachfrau Gesundheit

Für ihren Einsatz im Chlösterli danken wir und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Podologie Frau von Flüe Jeden Dienstag



Anmeldungen für
einen Besuch richten Sie
bitte ans Sekretariat.